

Rückstell. für zweifelhafte Forder. 56 280. — Kredit: Betriebsüberschüsse 62 881, Verlust 823 621. Sa. M. 886 502.

Kurs Ende 1899—1906: 220, 250, 110, 101.75, 70.60, 56.50, 62.50, — %_o. Aufgel. im Okt. 1899 durch die Bank f. Handel u. Industrie in Berlin u. Deichmann & Cie. in Köln. Erster Kurs 24./10. 1899 zu 150 %_o. Notierten in Berlin u. zwar ab 11./8. 1906 franko Zs., später Notierung ganz eingestellt; die abgest. St.-Aktien u. die Vorz.-Aktien sind noch nicht eingeführt.

Dividenden: Aktien bezw. St.-Aktien 1898—1908: 13 (f. 13 Monate), 24, 21, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0 %_o. Vorz.-Aktien 1906—1911: 0, 6, 0, 0, 0, 0 %_o. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ing. Heinr. Beese, Carl Schenck.

Prokurist: K. Ruheberg.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Rechtsanw. Justizrat Arthur Heiliger, Bankier Carl Th. Deichmann, A. Lindgens, Köln: Rud. van Endert, Heerdt.

Zahlstellen: Berlin: Bank f. Handel u. Ind.; Köln: Deichmann & Co. *

Baumaschinenfabrik Büniger Akt.-Ges. in Düsseldorf.

Gegründet: 31./10. 1910; eingetr. 6./12. 1910. Gründer: Fabrikant Aug. Büniger, Kaufm. Rud. Büniger, Fabrikdir. Johs. Körting, Düsseldorf; Dr.-Ing. Ernst Körting, Pegli; Kaufm. Erich Claus-Meyer, Düsseldorf. Aug. Büniger hat in die Akt.-Ges. das gesamte Geschäftsvermögen der beiden unten genannten Firmen einschl. der zu den beiden Geschäften gehörenden Grundstücke eingebracht. Dieselben, insges. 157 a 67 qm, liegen an der Schloss- u. der Tussmannstr. in Düsseldorf. Sie sind mit aufstehenden Gebäuden, bestehend hauptsächlich aus Wohnhaus mit Seitengebäude, Magazinegebäude, Montagehalle, Dreherei und Schmiede, Werkstattgebäude u. Kesselschmiede, bewertet mit M. 872 000. Im übrigen sind an Geschäftsaktiven eingesetzt für die auf den Grundstücken befindl. Betriebseinricht., wie Werkzeugmasch., Werkzeug, elektr. Anlagen etc. M. 43 376, für Warenbestände M. 285 509, für die Modelle M. 1, für die Einricht. des kaufmänn. u. technischen Bureau M. 2016, für Buchforder., Kassenbestand, Wechsel u. Effekten M. 201 702, insgesamt (mit Grundstücken) M. 1 404 605. Für die mitübernommenen Passiven wurden in Ansatz gebracht M. 308 605, sodass ein Gesamtwert verblieb von M. 1 096 000, wofür Aug. Büniger 1096 Aktien erhielt.

Zweck: Übernahme u. der Fortbetrieb der in Düsseldorf unter den Firmen „Büniger & Leyrer“ u. „Düsseldorfer Baumaschinenfabrik Büniger & Co.“ betrieb. Fabrik- u. Handelsgeschäfte, insbes. die Herstell. u. der Vertrieb von Masch. u. Masch.-Teilen jeder Art zu Bau- u. anderen Zwecken.

Kapital: M. 1 100 000 in 1100 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Hypotheken: M. 250 000 (Stand ult. 1911).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Grundstücke 659 515, Gebäude 203 457, Masch. u. Einricht. 61 584, Modelle 1, Kontorutensil. 1, Werkzeuge 5198, Vorräte 398 149, Kassa 369, Wechsel 3289, Effekten 4800, vorausbez. Feuerversich. 2602, Debit. 168 203. — Passiva: A.-K. 1 100 000, R.-F. 10 000 (Rüchl. 5000), Hypoth. 250 000, Kredit. 46 992, Div. 71 500, Tant. 14 485, Talonsteuer-Res. 2000, Vortrag 12 194. Sa. M. 1 507 171.

Gewinn u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 159 847, Abschreib. 19 731, Reingewinn 105 179. — Kredit: Vortrag 11 079, Fabrikat.-Überschuss 273 679. Sa. M. 284 758.

Dividenden 1910—1911: 6, 6 1/2 %_o.

Direktion: Johs. Körting.

Aufsichtsrat: Vors. Aug. Büniger, Stellv. Komm.-Rat Max Trinkaus, Rud. Büniger, Düsseldorf.

Prokuristen: Wilh. Bente, Rich. Leischner, Ober-Ing. Wilh. Stauter.

Zahlstellen: Düsseldorf: Ges.-Kasse, C. G. Trinkaus.

Düsseldorfer Maschinenbau-Actiengesellschaft vorm. J. Losenhausen in Düsseldorf-Grafenberg.

Gegründet: 11./11. 1897 mit Wirkung ab 1./1. 1897. Übernahmepreis M. 1 057 401.

Zweck: Fabrikation von Wäge-, Materialprüf- u. Hebe- u. Hebemasch., insbesondere elektr. Kräne u. Aufzüge, Verlade- u. Transport-Anlagen, Armaturen, Transmiss., An- u. Verkauf von Masch. und Apparaten jeder Art und Betrieb aller damit zus. hängenden Nebengewerbe. Das Fabriketablisement wurde 1900 durch Erbauung eines Montage- u. Materialprüfungsraumes für schwere Hebezeuge auf einem neu erworben. Nachbargrundstücke vergrößert. 1901 wurde der Bau von Materialprüfungs- u. Hebezeugen aufgenommen. Umsatz 1901—1911: M. 1 231 000, 1 025 000, 1 161 895, 1 200 000, 1 406 000, 1 922 195, 2 170 511, ca. 2 000 000, ca. 2 000 000, ca. 2 500 000, ca. 2 500 000.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 25./2. 1899 um M. 200 000 in 200 Aktien, div.-ber. ab 1./1. 1899, angeboten den Aktionären zu 130 %_o; ferner behufs Betriebserweiterung (s. oben) lt. G.-V. v. 27./12. 1899 um M. 300 000 (auf M. 1 500 000) in 300 Aktien, div.-ber. pro 1900 zur Hälfte, ab 1./1. 1901 voll, übernommen von einem Konsortium zu 145 %_o, angeboten den Aktionären 4:1 v. 20.—27./2. 1900 zu demselben Kurse plus Aktien- und Schlusscheinstempel, aber abzügl. 4 %_o bis 1./7. 1900.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 %_o z. R.-F., event. weitere Rückl., 4 %_o Div., vom Übrigen 10 %_o Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergütung von zus. M. 5000), vertragsm. Tant. an Dir. und event. an Beamte, Rest nach G.-V.-B.